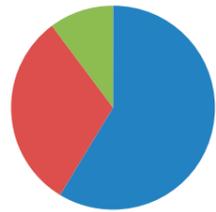
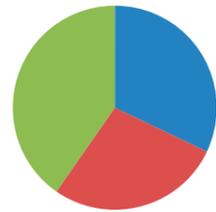


Die kfb-Wien in Zahlen



Pfarrmitglieder pro Vikariat:

blau:	Vikariat Nord:	3.976 MG
rot:	Vikariat Süd:	2.136 MG
grün:	Vikariat Stadt:	597 MG
Gesamt:		6.709 MG



Zentrale Mitglieder pro Vikariat:

blau:	Vikariat Nord:	225 MG
rot:	Vikariat Süd:	154 MG
grün:	Vikariat Stadt:	238 MG
Gesamt:		617 MG

- Im Arbeitsjahr 2018/19 konnten wir **92 neue Mitgliedsfrauen** begrüßen.
- Wir haben **23 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen** in der Diözesanleitung, sowie in diözesanen Arbeitskreisen und -gruppen.
- In **192 Pfarren** gibt es aktive **kfb-Gruppen**.
- 2018 haben **211 Bildungsveranstaltungen** mit insg. 3.834 Teilnehmerinnen stattgefunden. Davon 137 Pfarrveranstaltungen mit 2.556 Teilnehmerinnen und 74 zentrale Veranstaltungen mit 1.278 Teilnehmerinnen.
- Die **Mitgliederzeitung** kfb-aktuell erschien drei Mal im Jahr, die Jahresplanung ein Mal.



Organigramm der kfb Wien



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

der Diözesanleitung:

- Franziska Berdich und Christine Saliger (*Leitungsteam*)
- Veronika Prüller-Jagenteufel (*geistliche Assistentin diözesan*)
- Gerti Täubler (*Leiterin Arbeitskreis EZA*)
- Doris Hartl (*Leiterin Arbeitskreis Gemeinschaft*)
- Sr. Magdalena Eichinger (*kooptiert*)



Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

- Anni Van den Nest (*Diözesanreferentin, AKR Bildung und EZA*)
- Rosi Gmeiner (*AKR Gemeinschaft und Spiritualität*)
- Ursula Kleibel (*Finanzreferentin, AKR EZA*)
- Cristina Lanmüller-Romero (*Pfarrbetreuung Familienfasttag, AKR Bildung*)
- Mag.^a Silvia Schreyer-Richtarz (*AKR Gemeinschaft und Bildung*)
- Mag.^a Johanna Sofaly (*Homepage, Layout, AKR Gemeinschaft*)

kfb Jahresbericht

Jahresbericht der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien | Arbeitsjahr 2018/2019



2018/2019

Die kfb ist Teilorganisation der



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckereignisse“ des Österreichischen Umweltzeichens „gufler“ print, Metall, UMWZ-Nr. 609, www.gufler.at

Kontakt / Impressum

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien
Stephansplatz 6/5.Stock/Zimmer 540
01/51552/3345, kfb.wien@edw.or.at

<http://wien.kfb.at>

Bürozeiten:

Mo: 13.00 - 18.00 Uhr

Di und Mi: 9.00 - 12.30 Uhr

Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: kfb Wien
Fotos und grafische Gestaltung: kfb Wien

Unsere Vision

Wir Frauen in der kfb sind spirituell verwurzelt, haben Klarheit über unseren Auftrag, denken politisch und feministisch und setzen uns konkret für benachteiligte Frauen ein.

Wir beziehen unseren Auftrag aus biblischen Quellen, leben einen bunten und anziehenden Glauben und gestalten Kirche.

Wir schaffen Räume, in denen sich Frauen wohl und beheimatet fühlen und sich entwickeln können.

Wir ermutigen Frauen ihr Leben und die Welt zu gestalten.

frauen.leben.stärken



„Frauen stehen in ihrer Kraft, wenn sie so sind, wie sie sind: geliebte Töchter Gottes, ...

...die will, dass sie groß, stark und leuchtend sind; frei und lebendig wie ein Kind, das andere dadurch zum Leuchten bringt“. Dies stellte Magdalena Holztrattner (ksoe) in ihrem Referat zum Jahresthema „frauen.leben.stärken“ fest.

Fast 80 Frauen kamen zum **kfb-Impulstag 2018**, um sich mit dem Jahresthema zu befassen, um Aktuelles aus der kfb zu hören und anderen kfb-Frauen zu begegnen. In den Workshops „Meine Stärken heben und leben“, „Welches Wachstum brauchen wir?“, „Frauenvolksbegehren“, „Solidarisch kulinarisch“ und „Schreiben und singen“ konnten die Teilnehmerinnen das Thema vertiefen und sich so für das neue Arbeitsjahr stärken.

Verabschiedet und bedankt wurden Martina Greiner-Lebenbauer, die nach drei Jahren ihre Funktion als Vorsitzende beendete und Veronika Prüller-Jagenteufel, die nach 10 Jahren als geistliche Assistentin die Diözese verließ.



Aktion Familienfasttag 2019



„Wandel wagen“ – gemeinsam einen gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Wandel für ein gutes Leben für alle, weltweit - das stand im Zentrum der Aktion Familienfasttag 2019. Zu diesem Thema fanden wieder neun Bildungsveranstaltungen mit 140 Teilnehmerinnen aus 70

Pfarrn statt. Ein Höhepunkt war auch in unserer Diözese der Besuch von einer Mitarbeiterin des Projektes „La colectiva“ aus El Salvador im November 2018.

In den Pfarren haben kfb-Frauen Sonntagsmessen gestaltet, Suppen gekocht, Spenden gesammelt und so zu einem Erfolg der Aktion 2019 beigetragen.

Spendenergebnis Erzdiözese Wien 2018: € 289.410,12 Danke dafür!

frauen.
leben.
stärken.



Die Frauen der kfb in den Pfarren, Dekanaten und auf Diözesanebene bewegen viel.

Sie bilden Gruppen, sie gestalten, sie leben Solidarität mit den Armen und Benachteiligten der Welt, sie bilden sich weiter und bringen ihre Anliegen in die Öffentlichkeit.

Die Aktivitäten orientieren sich an den kfb-Schwerpunkten Spiritualität und feministische Theologie, Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Gesellschaftspolitik und Gemeinschaft.

Außerdem gibt es Angebote, die der Weiterbildung von Mitarbeiterinnen dienen, wie zum Beispiel der diözesane Impulstag und die Regionalimpulstreffen sowie Mitarbeiterinnenschulungen.

Feiern und Feste runden das Angebot ab.

Hier einige Höhepunkte der Arbeit der Diözesanleitung und der Arbeitskreise:



„Wir mischen mit“

Politisches Nachtgebet bei der Langen Nacht der Kirchen in der Ruprechtskirche in Wien gemeinsam mit ANIMA und der Plattform „alt.arm.weiblich“. In Liedern, Texten und Gebeten wurde die Sorge über die Altersarmut von Frauen zum Ausdruck gebracht und zu politischem Handeln für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit aufgerufen.

Regionalimpulstreffen 2019



Im März und April fanden wieder 10 Regionalimpulstreffen zum Jahresthema „frauen.leben.stärken“ statt. Diözesanweit nahmen 190 Frauen aus 65 Pfarren daran teil. „Was stärkt uns?“ und „Welche Rolle spielt die Gemeinschaft der kfb dabei?“, waren die Fragen für Impulse, Reflexion und Austausch in der Gruppe. Den Abschluss bildete eine stimmungsvolle und ermutigende Liturgie.



„Drei Tage für mich“



Seit 25 Jahren finden diese Seminar- und Wohlfühltag für Frauen in und nach der Lebensmitte mit der Referentin Helga Maria Timmel jährlich statt. Das Jubiläum war im Bildungshaus Großrußbach ein Grund zu feiern!

Christlich geht anders # DAS SPIEL



Das von Anni Van den Nest entwickelte Spiel wurde im September fertiggestellt und seither in mehreren kfb-Gruppen, in Pfarren und bei Veranstaltungen

gespielt. Die Diskussionen waren durchwegs angeregt und anregend. In der Langen Nacht der Kirchen haben Prominente vor Publikum gespielt.

Das Spiel ist über den Behelfsdienst der Erzdiözese zu erhalten.



„Was hilft mir in schweren Zeiten?“

Dieser Frage gingen 18 Teilnehmerinnen beim heurigen Bildungstag für Frauen im Jänner im Bildungszentrum St. Bernhard in Wr. Neustadt mit der Referentin Maria Luise Schmitz-Kronaus nach.

„Weil ich (mir) wertvoll bin“ Mutter-Kind-Woche

Eine Woche in Gemeinschaft mit Spiel, Spaß und Begegnung erlebten die Teilnehmerinnen der Mutter-Kind-Woche 2019. 13 Frauen und 26 Kinder waren in Soos dabei. An den Vormittagen führte die Pädagogin und Kunsttherapeutin Gertrude Dangl-Zlabinger mit vielfältigen Methoden durchs Thema.

